

## Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

### Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Grindelwald BE, Erschliessungsanlagen Brandswald, Projekt-Nr. 421.1-BE-4028/1
- Gemeinde Pagig GR, Erschliessungsanlagen Sulsch, Projekt-Nr. 421.1-GR-0/6
- Gemeinde Mulegns GR, Erschliessungsanlagen Fadalox 1, Projekt-Nr. 421.1-GR-75/1
- Gemeinde St. Peter GR, Erschliessungsanlagen Sotfanas, Projekt-Nr. 421.1-GR-90/1

### *Rechtsmittel*

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

3. Oktober 1995

Eidgenössische Forstdirektion

**Eidgenössische Schiedskommission  
für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten  
Schutzrechten**

Der Bundesrat hat folgende personelle Änderungen für die bis Ende 1996 laufende Amtsperiode der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten beschlossen:

**A. Präsidentin:**

Bräm-Burckhardt Verena, Oberrichterin, Zürich (ab 1. Januar 1995)

**B. Beisitzende Mitglieder:**

Cherpillod Ivan, docteur en droit, professeur, Lausanne (Vizepräsident; ab 1. Januar 1995)

Wüthrich-Meyer Danièle, Gerichtspräsidentin, Biel (ab 1. Januar 1995)

**C. Ersatz der beisitzenden Mitglieder:**

Baumann Martin, Kantonsrichter, Nesslau (ab 1. Januar 1995)

Weber Pierre-Christian, juge à la Cour de Justice, Genève (ab 1. Januar 1995)

Wüthrich-Meyer Danièle, Gerichtspräsidentin, Biel (vom 1. September 1994–31. Dezember 1994)

**D. Vertreter der Verwertungsgesellschaften:**

Egloff Willy, Dr. iur., Fürsprecher, Bern (Swissperform; ab 1. September 1994)

**E. Vertreter der Nutzerorganisationen:**

Bornatico Dino, dott., Porza (ab 1. September 1994)

3. Oktober 1995

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

## Entscheid im Widerspruchsverfahren Nr. W 227/1994

Widersprechende *RENO Versandhandel GmbH*, D-6784 Thaleischenweiler-Fröschen, IR-Marke Nr. 506378 WILLOW, vertreten durch E. Blum & Co., Vorderberg 11, 8044 Zürich

gegen Widerspruchsgegnerin *Brigitte Meyer-Bos*, 23, Überauerstrasse, D-64354 Reinheim, IR-Marke Nr. 613755 SNILLOW

Gestützt auf Artikel 31 ff. i. V. mit Artikel 3 MSchG, Artikel 20 ff. MSchV, Artikel 2 Absatz 1 Anhang der Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für geistiges Eigentum und der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten (Gebührenverordnung geistiges Eigentum GVGE; SR 232.148), Artikel 1 ff. der Verordnung über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren (VKEV; SR 172.041.0) hat das Bundesamt für geistiges Eigentum verfügt:

1. Der Widerspruch Nr. W227/1994 wird gutgeheissen.
2. Die Widerspruchsgebühr von 500 Franken verbleibt der Bundeskasse.
3. Die Widerspruchsgegnerin hat der Widersprechenden eine Parteientschädigung im Betrag von 1500 Franken (inkl. Rückerstattung der Widerspruchsgebühr) zu bezahlen.
4. Den Parteien zu eröffnen: (durch Publikation im Bundesblatt für die Widerspruchsgegnerin).

### *Rechtsmittelbelehrung:*

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Rekurskommission für geistiges Eigentum, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, schriftlich Beschwerde geführt werden (Art. 36 MSchG i. V. mit Art. 44 ff. VwVG). Auf Wunsch der Rekurskommission ist die Beschwerde in dreifacher Ausfertigung einzureichen.

18. September 1995

Bundesamt für geistiges Eigentum  
Abteilung Marken und Herkunftsangaben

## Entscheid im Widerspruchsverfahren Nr. W 368/1994

*Widersprechende Internationale A & O Selex Handelsgesellschaft MBH, 2, Hanns-Martin-Schleyer-Strasse, D-77656 Offenburg, IR-Marke Nr. 457022 MINEL, vertreten durch Troller, Hitz & Troller, Herr C. Schluep, Schweizerhofquai, 6004 Luzern*

gegen *Widerspruchsgegnerin Elf Oil AG, 1-2, Am Zeughaus, D-10117 Berlin, IR-Marke Nr. 617758 MINOL (fig.)*

Gestützt auf Artikel 31 ff. i. V. mit Artikel 3 MSchG, Artikel 20 ff. MSchV, Artikel 2 Absatz 1 Anhang der Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für geistiges Eigentum und der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten (Gebührenverordnung geistiges Eigentum GVGE; SR 232.148), Artikel 1 ff der Verordnung über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren (VKEV; SR 172.041.0) hat das Bundesamt für geistiges Eigentum verfügt:

1. Die Widerspruchsgegnerin wird vom Verfahren ausgeschlossen.
2. Der Widerspruch Nr. W 368/1994 wird gutgeheissen. Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist wird der «Refus provisoire partiel» betreffend die Produkte der Klasse 3 nämlich «préparations pour polir et nettoyer les voitures» in einen «Refus définitif partiel» umgewandelt.
3. Die Widerspruchsgebühr von 500 Franken verbleibt der Bundeskasse.
4. Die Widerspruchsgegnerin hat der Widersprechenden eine Parteientschädigung im Betrag von 2000 Franken (inkl. Rückerstattung Widerspruchsgebühr) zu bezahlen.
5. Den Parteien zu eröffnen (durch Publikation im Bundesblatt für die Widerspruchsgegnerin)

### *Rechtsmittelbelehrung:*

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Rekurskommission für geistiges Eigentum, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, schriftlich Beschwerde eingereicht werden (Art. 36 MSchG i. V. mit Art. 44 ff. VwVG). Auf Wunsch der Rekurskommission ist die Beschwerde in dreifacher Ausfertigung einzureichen.

18. September 1995

Bundesamt für geistiges Eigentum  
Abteilung Marken und Herkunftsangaben

✚  
**Vorzeitige Rückzahlung**  
**Schweizerische Eidgenossenschaft**

Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat beschlossen, die

4¼% *Eidg. Anleihe 1985–7. 1. 1997 (inkl. Schuldbuchforderungen)*  
*von Fr. 280 000 000, Valoren-Nr. 15605/15606,*  
*ISIN 0000156056/0000156064 auf den 7. Januar 1996 zu 100 %*  
zu kündigen.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons. Der Betrag fehlender Coupons wird vom rückzahlbaren Kapital abgezogen.

3. Oktober 1995

Im Auftrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft  
Schweizerische Nationalbank

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Sidrag AG, 8944 Sihlbrugg Dorf  
Produktion  
bis 20 M  
11. September 1995 bis 14. September 1996
- Bohren Möbel AG, 6283 Baldegg  
Maschinenraum und Zuschneiderei  
12 M  
11. September 1995 bis 14. September 1996
- Optrel AG, 9630 Wattwil  
Produktion  
8 F  
11. September 1995 bis 6. April 1996 (Aenderung)
- ALLPACK Industrielle Lohnverpackung AG, 4132 Muttenz 1  
Lohnverpackung  
3 M, 20 F, bis 5 J  
6. November 1995 bis 7. November 1998 (Erneuerung)
- Mewe Kühni AG, 3426 Aeffligen  
mechanische Werkstätte  
bis 8 M oder F  
9. Oktober 1995 bis 10. Oktober 1998 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Knobel AG, 8755 Ennenda  
Fabrikation  
12 M oder F  
1. Oktober 1995 bis 5. Oktober 1996
- Klingentalmühle AG, 4303 Kaiseraugst  
Mischerei, Presserei, Absackung  
bis 9 M  
3. Juli 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf  
CNC-Bearbeitung  
bis 16 M  
18. September 1995 bis 8. März 1997 (Aenderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Jos. Hunkeler AG, Papierverarbeitungsmaschinen,  
4806 Wikon  
mechanische Fabrikation CNC-Maschinen  
12 M  
13. November 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Schneider (Europe) AG, 8180 Bülach  
Produktionsabteilungen  
4 M, 10 F  
2. Oktober 1995 bis 5. Oktober 1996
- Hamel AG, 9320 Arbon  
Auswuchtereie und Montage  
20 M  
18. September 1995 bis 19. September 1998 (Erneuerung)
- Polycontact AG, 7000 Chur  
Fertigung Gurtschloss-Schalter  
bis 8 M, bis 18 F  
2. Oktober 1995 bis 5. Oktober 1996
- Bauwerk Parkett AG, 8272 Ermatingen  
Fabrikation von Parkett  
bis 80 M oder F  
9. Oktober 1995 bis 10. Oktober 1998 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Brugg Rohrsystem AG, 5200 Brugg  
Ferweg- und Flexwell-Produktion  
bis 16 M, 4 J  
6. November 1995 bis 7. November 1998 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Leisi AG, Nahrungsmittelfabrik, 4612 Wangen bei Olten  
Teigfabrikation  
bis 50 M, bis 80 F  
11. September 1995 bis 12. September 1998 (Änderung und  
Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Schleuniger AG, 3608 Thun  
Mechanik-Fertigung  
4 M  
13. November 1995 bis 14. November 1998 (Erneuerung)
- E. Bruderer Maschinenfabrik AG, 9320 Frasnacht  
Fertigung  
bis 18 M  
9. August 1995 bis 15. August 1998 (Erneuerung)
- Forster Rohner AG, 9006 St. Gallen  
Rundstickerei  
10 M  
6. November 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Forster Rohner AG, 9006 St. Gallen  
Automatenstickerei  
160 M oder F  
6. November 1995 bis 7. November 1998 (Erneuerung)
- Comet Technik AG, 3097 Liebefeld  
Produktion, Montage, Prüfung  
bis 20 M  
11. September 1995 bis auf weiteres (Änderung)

## Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Knobel AG, 8755 Ennenda  
Montage- und Imprägnierabteilungen  
bis 15 M  
16. Oktober 1995 bis 17. Oktober 1998 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Knobel AG, 8755 Ennenda  
Fabrikation  
6 M  
1. Oktober 1995 bis 5. Oktober 1996  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Weberei Wängi AG, 9545 Wängi  
verschiedene Betriebsteile  
28 M  
5. November 1995 bis 7. November 1998 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Forster Rohner AG, 9006 St. Gallen  
Sticksaal  
bis 15 M  
6. November 1995 bis 7. November 1998 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Klingentalmühle AG, 4303 Kaiseraugst  
Röstanlage und Hafermühle  
bis 9 M  
17. Juli 1995 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)
- Comet Technik AG, 3097 Liebefeld  
Produktion Vakuum-Kondensatoren  
bis 3 M  
11. September 1995 bis 14. September 1996
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf  
CNC-Bearbeitung  
bis 6 M  
18. September 1995 bis 21. September 1996
- Kupferdraht-Isolierwerk AG, 5103 Wildegg  
Feinkabel  
bis 45 M  
25. September 1995 bis 26. September 1998 (Aenderung und Erneuerung)

## Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Knobel AG, 8755 Ennenda  
Fabrikation  
6 M  
1. Oktober 1995 bis 5. Oktober 1996
- E. Bruderer Maschinenfabrik AG, 9320 Frasnacht  
Fertigung  
bis 18 M  
9. August 1995 bis 15. August 1998 (Erneuerung)

- #
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf  
CNC-Bearbeitung  
1 M  
18. September 1995 bis 21. September 1996

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

### Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

### Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

#### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Doetsch, Grether & Cie AG, 4132 Muttenz  
Produktion  
bis 10 M, bis 20 F  
21. August 1995 bis 24. August 1996 (Erneuerung)
- Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld  
verschiedene Betriebsteile  
bis 6 M, bis 9 F  
6. August 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

#### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Bubenberg Druck- und Verlags AG, 3007 Bern  
Endlosformulardruckerei, Buchbinderei, Ausrüsterei  
bis 8 M, bis 6 F  
14. August 1995 bis auf weiteres (Aenderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Heinrich Kuhn, 8486 Rikon  
FI-25 und FI-26  
36 M, 24 F  
1. September 1995 bis 7. September 1996

## Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Multi-Board Electronic AG, 9473 Gams  
Leiterplattenherstellung  
12 M  
9. Juli 1995 bis 11. Juli 1998 (Erneuerung)
- Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld  
Ausrüsterei und Spedition  
bis 7 M  
6. August 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Heinrich Kuhn, 8486 Rikon  
FI-25 und FI-26  
32 M  
1. September 1995 bis 7. September 1996

## Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Papierfabriken Cham-Tenero AG, 6330 Cham  
Papierproduktion  
144 M  
1. September 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

## Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

3. Oktober 1995

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht

---

## Industrieschmied/Industrieschmiedin

A

### Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung

vom 22. Juni 1995

---

#### *Inkrafttreten*

1. Januar 1996

Der Text dieses Reglements wird nicht im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

3. Oktober 1995

Bundeskanzlei

7762

## **Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten**

### **Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes**

- Gemeinde Höfen BE, Gesamtmelioration Höfen, 5. Etappe,  
Projekt-Nr. BE3587
- Gemeinde Adelboden BE, Algebäude Unter-Egerlen,  
Projekt-Nr. BE7721
- Gemeinde Linden BE, Gebäuderationalisierung Otterbach,  
Projekt-Nr. BE7785
- Gemeinde Worb BE, Gebäuderationalisierung Paschi,  
Projekt-Nr. BE7904
- Gemeinde Hasliberg BE, Gebäuderationalisierung Birchegg,  
Projekt-Nr. BE7908
- Gemeinde Trubschachen BE, Wasserversorgung Untere Chrümpelhütte,  
Projekt-Nr. BE7993
- Gemeinde Tenna GR, Wasserversorgung, Sanierung Quellzuleitung Tälli,  
Projekt-Nr. GR4044
- Gemeinde Luthern LU, Weg Badegg,  
Projekt-Nr. LU3865
- Gemeinde Rieden SG, Gebäuderationalisierung Büsserberg,  
Projekt-Nr. SG4863
- Gemeinde Ganterschwil SG, Weg Hengartensteig,  
Projekt-Nr. SG4923
- Gemeinde Pfäfers SG, Wasser- und Stromversorgung Malanseralp,  
Projekt-Nr. SG4944
- Gemeinde Altendorf SZ, Güterweg Höhgaden,  
Projekt-Nr. SZ2422
- Gemeinde Altdorf UR, Gebäuderationalisierung Flüelerstrasse 53,  
Projekt-Nr. UR1192

- Gemeinde Spiringen UR, Wege Tal-Deldig,  
Projekt-Nr. UR1315

### *Rechtsmittelbelehrung*

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

3. Oktober 1995

Eidgenössisches Meliorationsamt

## Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

### Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Luzern, Gemeinden Ufhusen und Zell. Verbauung der Luthern, Verfügung Nr. 213
- Kanton Luzern, Gemeinde Hasle. Verbauung der Biberen, Verfügung Nr. 214

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

3. Oktober 1995

Bundesamt für Wasserwirtschaft

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1995
Date	
Data	
Seite	225-238
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 605

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.